

Transkription von Stadtbucheintrag SWN 1362e

Ort, Datierung: Schwerin, 1362-02-09

Signatur: Landeshauptarchiv Schwerin, Rep. 1, Schulbriefe I, 24, 6

Inhalt: Alberd (tu Mekelenborgh): Gutsurkunde

Wy alberd (it cetera) bekennen vn(de) bethugen openbare . in dessem breue . dat wi vnde / . vse eruen hebben ghelten vn(de) laten . in dessem breue . vsem leue(n) truwen Bertolde / moltzane¹ vn(de) Hinrik sinem brodere vn(de) eren erue(n) . den hof vn(de) gantze / dorp tu der metzen² . als se in erer schede lighen . beyde mid dem hogeste(n) / vn(de) mid dem sydesten vn(de) mid pacht vn(de) nûd bede . gentzliken mid aller / siner tûbehoringhe . dar wi vs vn(de) vsen erue(n) . deghe dar nicht anebhol/den . sunder den utzedeneſt ? . vn(de) wi vn(de) vse erue(n) scoln vn(de) willen . dessen / vorben(omeden) bertolde . vn(de) hinrik vn(de) eren erue(n) dessen vorben(omeden) hof vn(de) dopp mid / erer tûbehoringe . vntfrien alz en lant recht is van alzweme . de vorrecht / kame(n) wil . vn(de) recht neme(n) vn(de) geue(n) wil . sunder allene van den van / karlowe³ . hebben de wes dar me . dat se reddeliken bewisen moghen . dat / scoln se beholden . Went solanghe . dat id de uorben(omede) moltzane . mid nu(n)nen ? / van en bringen Tu tughe desser dinch hebbe wi vnse ingesegel he(n)(et) / indessen bref . de gheue(n) vn(de) screue(n) is tû zwer(in) Na godes bort druttienh(undert) / iar In dem twe vn(de) sostigesten Jare des midweken na sunte aghaten / daghe . hir heft ouer wesen vnse leue(n) truwen otte van Dewitze ridder vic=/ko van bulow reymmer van plesse(n) Hinr(ik) van bulow(e) vn(de) vele ande(re) gude / lude de truwe werdich sint /

¹ Bertolde moltzane bis brodere im Original später unterstrichen

² dorp tu der metzen im Original später unterstrichen

³ karlowe im Original später unterstrichen